

Rund 50 Prozent LRS - da stimmt doch was nicht!

Beitrag von „plattypus“ vom 25. Januar 2019 22:39

Zitat von Conni

Ich bekräftige / ergänze mal:

Arme Familien, ghettoartige Wohngegenden mit eigenen Sprachen [...] Völlige Egal-Einstellung gegenüber Arbeit, Leistung, Lernen, Gessellschaft. Ich hatte mal ein Kind mit einer Farbsehschwäche, das hatten die Eltern in 6 Jahren nicht bemerkt.

Mangelnde Leistungsmotivation. Eltern leben das den Kindern vor.

Darf ich mal ergänzen:

Und die Landesregierung lebt allen genau diese Einstellung vor.

Wenn ich an Berlin denke, kommt mir immer nur folgende Gedanken:

- Die wollen gar nicht aus ihrer Hängematte (= Länderfinanzausgleich) raus. Stolz a la "außer den Sonderkosten fürs Regierungsviertel bekommen wir unseren Laden alleine in den Griff" ist nicht vorhanden.
- Die Landesregierung ist generell unfähig (egal welche Partei) und ergießt sich in Platitüden wie "arm aber doof ...äh sexy", "Ich bin schwul und das ist gut so", "Gendertoiletten Divers", "Welt-Frauen-Feiertag", ... als ob es in dem Laden nichts Wichtigeres zu entscheiden gäbe.
- Die Landesregierung erkennt nicht einmal die eigene Unfähigkeit und überschätzt sich selber maßlos. Bestes Beispiel dafür ist der Flughafen BER. Das Desaster ist doch nur entstanden, weil die Landesregierung meinte so gut zu sein, daß sie selber die Bauleitung übernehmen und die Kosten eines Generalunternehmers einsparen könne.
- Die Bevölkerung in der Stadt scheint genauso gepolt zu sein. Da wird im Radio diskutiert, ob der ÖPNV jetzt co2 neutral fährt oder nicht.

Wie gesagt, ich wäre ganz dringend für "Concentrate on core competence."

Im Falle Berlin wäre das:

- Seht zu, daß der Straßenbau, der ÖPNV und die Schulen laufen.
- Kindergartenpflicht auch und gerade für bildungsferne Haushalte, ggf. Kinderlandverschickung, um sie aus dem ganzen Ghetto rauszubekommen. Die Kinder wurden 1948/49 während der Blockade auch ausgeflogen.
- Haushaltssamierung, notfalls auch mit dem ganz groben Rotstift (= Schließung aller Schwimmbäder, Abbau von Spielplätzen, Die Eintrittspreise der Museen etc. haben die Kosten zu decken, sonst werden die auch geschlossen ...)

- Für den ÖPNV werden S-Bahn Züge angeschafft, die in anderen Städten schon fahren und gezeigt haben, daß sie auch im Winter funktionieren; keine Neukonstruktionen, weil die "chic" aussehen.

Und ja, die Bevölkerung soll und muß merken, daß das Sparen auch Folgen für sie selber hat.

Oder, wie es einer meiner Kollegen mal formulierte: Es wird so langsam dringend Zeit, daß wir als ganzes Land mal wieder gehörig einen aufs Dach bekommen, wie eben Berlin bei der Blockade, auf das wir uns den ganzen Firlefanzen, der in der Politik so verzapft wird, nicht mehr leisten können und es vor allem für alle ersichtlich wird, daß wir uns das nicht mehr leisten können.

Berlin war mal die Stadt, die stolz darauf war während der Blockade 1948/49 den Russen zu trotzen. Heute ist es ein verweichlichter Haufen.